

**THE PLASTIC BABY
ALCHEMIE EVENT**

von Charly Diehl

1. Teil:

Es spielen :

Gloria - attraktives Stück Menschenfleisch mit Mutterallüren

Tant - Hans Dampf in allen Sackgassen einer mit fast schon bajuwarischen Schläue

Mojo - alternder Blueser mit schrulliger Höflichkeit

Pforpf - lang verschollen geglaubter Volksmusikheld mit der Fähigkeit ,einen Schneewalzer aufs Genialste zu exekutieren

Dr.Lullaby- verstorbener und wieder reanimierter Rock'n'Roller

Ein schummriger Übungsraum. Eierpappen, Verstärker, ein abgedecktes Schlagzeug, Instrumente, Scheinwerfer. Die schwangere Gloria betritt den Raum. Fängt an aufzuräumen, die Apparate anzustellen, das Schlagzeug abzudecken, das Licht zu richten etc. Stöhnt unter der Last ihrer Schwangerschaft, beginnt vor sich hinzumaulen.

GLORIA: 'drückst dein dickes Fleisch gegen meine inneren Körperteile. Und das ganz gegen seine Widerwilligkeit.
Als ob ich abtreiben wollte. Meinen Gefühlen ist schlecht geworden – dabei – nicht wegen dir.
Dabei – der müßte doch wissen, daß es nicht von ihm ist. Kriegt doch seinen Lulu schon lang nicht mehr hoch!
Gibt mir die Franzosenpille und ich soll wegschlucken den Wurm.
So grauenhaft schön über meine ganze Persönlichkeit hinwegarithmetisiert.
Als ob man ein abgehäutetes Tierchen lebendig in eine frische Wunde drückt. Und das blutige Tier schwillt nochmal an, irrsinnig wie eine genmanipulierte Hülsenfrucht.

Während ihrer Arbeit hat sie einen Ghettoblaster mit der Anfangsmusik angestellt. Schließlich legt sie sich ermattet und müde in den Hintergrund der Bühne und zeigt dem Publikum ihr eindrucksvolles Bauchprofil. Zur laufenden Musik tritt Tant auf. Er hat ein weißes Seil um den Bauch gebunden und zieht irgendetwas noch nicht erkennbares hinter sich her. Er stampft im Rhythmus der Musik und hat ein Megaphon.

TANT : Was sehen meine entzündeten Augen?!?!
Nuckelmenschen, Süffelmenschen, Verhütungsmittelmenschchen, die jede abendländische Idee zu Tode genießen.
Gierige B-Meisen mit der Ambition auf das A. Lympische O's geil auf die hauptsächliche Nebenwirkung. Dyllische I's. (ohne das blaue laue Dauerzing)
Kein Zufall, daß man sich hier trifft. Weder Laune noch Fügung des Schicksals
Denn alles Minderwertige trifft sich ohne Verabredung.
Doch ihr habt Glück. Meine dritte Person wird euch etwas Sensationelles hinaufmultiplizieren. Sachen, die ihr hinunterstopfen werdet in eure ausgestülpte Seele.
Sachen wie aus dem Elektroaquarium. Sachen direkt aus der Mitte. Sachen die.....

Er entdeckt Gloria, die erschöpft da liegt. Er bost geht er zu ihr, spricht auf sie ein und deckt sie schließlich, damit man sie nicht mehr sehen kann mit dem Tuch, unter dem ursprünglich das Schlagzeug versteckt war, ab.

TANT : What's That?!?
Wir hatten doch eine Eindeutigkeit über die Unmöglichkeit des Da – und Sonstwo-seins erzielt.
He, gefüllte Gans, welcher tierische Defekt hindert dich eine Pille zu schlucken???
He, du

Ihm wird die Situation bewußt. Beschwichtigend deckt er sie ab.

TANT : Was soll man tun, wenn einem die Menschlichkeiten entgleiten?
Als ob man eine angefressene Leber findet. Auf dem sandigen Asphalt und
das Restliche will man an die heilige Verwesung übergeben.
BUT NOW: Ladies and Gentlemen.
We have this great international Sensation!!
Keine Kosten und Mühen wurden gescheut , um diese Toptruppe zusammen-
zu bekommen.
(Liebe Zielgruppe) Wir haben den letzten noch freilebenden Blueser.
Mojo, den Bluesosaurus, der mit seiner Guitar ,THELMA‘ unter einer Großstadt-
brücke fossilisierte.
Wir haben den Volksmusikhelden PFORPF, an den sich der eine oder andere noch
erinnern wird. Mit modernster Technik haben wir ihn den elektromagnetischen
Wellen des Bermudadreiecks entrissen , in dem er seit Jahren mit samt dem Traum-
schiff verschollen war.
Und last but not least, sind wir bei Nacht und Nebel auf dem Rock‘n‘Rollerfriedhof
fündig geworden. Es ist uns gelungen den längst verstorbenen Rock‘n‘Rollstar
Dr.Lullaby zu reanimieren.

*Er zieht am Seil und MOJO (im Rollstuhl), PFORPF und DR.LULLABY, die am anderen Ende des
Stricks festgebunden sind kommen herein. Sie haben alle einen grauen Trenchcoat an und sind
barfuß. Nur ihre Köpfe sind ‘Musikspartenmäßig‘ ausstaffiert. MOJO hat eine blaue
Sonnenbrille und ein Stirnband, DR.LULLABY eine braune Hornbrille und Rock‘n‘Roller-
tolle und Pforpf ein dämliches Volksmusikgrinsen und Jodlerhut.
MOJO und DR.LULLABY verhalten sich absolut unbeteiligt. Nur PFORPF springt wie ein junger
Hund und vorsätzlich positiv um TANT herum.
TANT zieht barsch am Seil und sagt zu PFORPF.*

TANT : Sag was ,Schwein!

PFORPF: *(in breitestem Schwäbisch)* I frei me ! I frei me soo !

TANT : Los! Der Alte !

*PFORPF geht zum Rollstuhl und kippt MOJO aus. Nach und nach lockt er ihn mit der
vorhandenen Gitarre auf wacklige Beine.*

TANT : Jetzt der Stumme!

PFORPF gibt DR.LULLABY die Sticks in die Hand und führt ihn fürsorglich zu den Drums.

TANT : *(zum Publikum)* Man muß ein Mitleid aus seinen stinkigsten Eingeweiden
extrahieren. Die Fäulnisbakterien haben seine Stimmbänder zerfressen. Wir
mußten ihm weiße Maden aus dem Gaumen popeln.

*(zu Pforpf)*Tanze ,Schwein!

PFORPF: *(Macht einige hilflose Tanzschritte)* I frei me sooo !

TANT : Früher war er einer jener Titelhelden.
Von Gott mit begnadeter Einfalt beschenkt.
Er konnte auf einer verdreckten,unstimmbaren Zither den Schneewalzer aufs
gemütlichste exekutieren.

Er schnappt sich das Mikro und schreit:

TANT : Musik !!!!!

2 **SOMEONE LIKE ME:**

**Well,the Beatles were well
Elvis Presley could tell
Michael Jackson do the best,what he can
But if their Music is top
or a very big flop
decide's precisely the invisible man**

**Someone like me
does the job
Someone like me
fakes the mob
Someone like me
makes the star
Someone like me
creates the war**

**Well the business is hard
please,forget your heart
the money of a schoolgirl is very clean
a sentimental fool
is the perfect tool
for the great money making machine**

Someone like me

*(Gerapt:)Wirklich ,Leute,ihr könnt es mir glauben
wenn ihr es nicht nehmt, wirds' n andrer rauben*

*da draußen gibts gar nichts, was keinem gehört
Talent muß man melken, auch wenn mans zerstört
man muß es zerquetschen, erpressen, schlimm hetzen
nur so kann man es in Kohle umsetzen
ja sicher, da gibt es so manch ein Pinguin
der schön vor Langeweile trieft
doch kippt einer Nitro ins Glycerin
dann wird sogar sowas explosiv*

Someone like me.....

**Give them poison to kill
their minds and terrible thrill
break through their handmade paper souls
well I'll torture them big
make the philistine sick
put their innermost part into a hole**

Someone like me

Nach dem Song fallen alle um. Tant nimmt den Applaus entgegen. Er wähnt seine Band bewußtlos und haut , um sie aufzuwecken , auf ein Becken. Die Band bleibt davon unbeeindruckt. Nur Gloria setzt sich- plötzlich wach- abrupt auf.

Gloria: *(schreckt auf)* Ein kleiner Körper spricht leise.
Er hört noch die milde Trommel.
Ein kleiner Körper findet von ganz alleine heim. Und daheim ist da, wo alles tot ist,
ohne zu wissen, daß alles tot ist.

Tant : *(zum Publikum)* Die haben aufgehört etwas zu wollen von der Welt.
Diese Schweine brauchen nur sich.
(zu Gloria) Ich habe eine Decke hinaufgelegt.
Dir und dem Bauch.

Gloria: Du mußt dich nicht langsam in die Finsternis hinunterreden.
Ich weiß genau, daß wir ein Versprechen in den Raum hineingearbeitet haben.
Ich weiß genau, daß längst die Chemie schmelzen sollte in meinem Magen.
Und mir einen kalten Abort hinaufbesudeln sollte.

Tant : Du weißt, wir brauchen deinen Körper.

Gloria: Alle Körper sprechen mundlos . Sie wissen immer ihren einzigen Moment.

Und ein einziger Moment folgt immer dem anderen. Und hinter dem nächsten kommt immer noch einer. Und das immer so weiter bis hinauf zu einer einzigen Ewigkeit.

Tant : Es stimmt: Man muß in der eigenen Alltäglichkeit solidarisch sein mit dem Sumpf, einfach mit allem, was nach Leben riecht.
Man darf einfach keinen Unterschied einreißen lassen zwischen den Lebewesen. Doch wenn du auf einen Baum steigst, dann entsteht ein Abstand. Ein Abstand der den Menschen verkleinert. Und wenn der Baum ganz hoch ist, kann der Mensch ein ganz kleiner Punkt sein. Ein unsichtbarer Bestandteil der Landschaft. Doch du hast Recht. Kein Unsichtbarer darf dem Sichtbaren eine Gewalt aufzwingen. Kein Blinder darf schlimmer wegschauen, wenn im Sichtbaren eine Seele lauert wie ein verhungertes Hund.

Gloria: Seele ?
Seele, das ist ein Hunger ein furchtbarer Durst und das komische Gefühl, wenn es strampelt und boxt in dem eckigen Blutsack, den man Mutter nennt.

Tant : Und was ist mit dem Allerabstündlichsten?
Dem, der die Landschaften auf das Leben malt?
Dem die Unsichtbaren unsichtbar bleiben müssen, wegen dem großen Plan?
Freilich, da sind schöne Landschaften.
Da sind tote Autos und eine Staubwolke, die langsam hochsteigt.
Alles will dem Auge schmecken, wie eine große Heldenverdunklung in schwarzem Drachenblut.
Aber, Gloria, was soll man tun?
Wenn unser Verstand nicht entscheiden darf, weil der Körper schreit ?
Und der Körper alles niederschreit, was nach Verstand riecht ?
Wie soll man einen Überschneidungsbereich finden in dieser wildgewordenen Mengenlehre? Diese kleine, vom Dreck befreite Region, in der Körper und Verstand sich ein "Okay, ich mach mit" zublinzeln?

Gloria : Wie meinst du das??

Tant : Vielleicht muß man gar keine Entscheidung in die Wirklichkeit hineinringen, wenn man eine höhere Gewalt auf sich drauf läßt.
Schau her. Ich nehme diese zwei Becher. In den einen tue ich 5 Schlaftabletten in den anderen 5 Franzosenpillen. Du gehst und holst Wasser, und ich vertausche die Becher solange, bis keiner mehr weiß, welcher welcher ist.

Gloria : (*überlegt*)

Tant : Entweder eine in die Gesundheit hineingeschlafene Nacht.
Oder ein kurzes Adieu.

Gloria : Okay. (*sie verläßt den Raum*)

Tant : Sie ist als Tier zu mir gekommen.
Sie hat den Urwald im Bauch.
Und SIE spricht von Seele.
Jedesmal, wenn ein Mensch stirbt, lacht irgendwo ein anderer.
Seele ist: wenn man lacht und weiß, daß einer stirbt.

Er schüttet den Becher mit den Schlaftabletten in den Becher mit den Abtreibungspillen. Danach stellt er in dem nun leeren Becher genau dieselbe Mischung her. Beide füllt er mit Wasser und stellt sie nebeneinander. Gloria kommt wieder.

Gloria : Hast du alles in eine Verwirrung gebracht ?

Tant : Und alles in Wasser aufgelöst.

Gloria : Ich habe gehört, daß man in eine Nervosität tritt , wenn das Fleisch der Franzosenpille einen Gehorsam antut.

Tant : Man darf keine Herausforderung in die höhere Gewalt hineindividieren.
Man braucht einen kalten Griff ans Herz , und eine Realität ist in der Welt.
So oder so.

Gloria : Und was , wenn ein Schlaf eine ganz andere Realität rauswürgt, ganz wie eine sinnlose Heiterkeit ??
Und hernach wird eine Person gesucht , für eine blinde Vaterschaft ?

Tant : Du weißt, daß ein Verlaß ist.

Gloria nimmt wahllos einen der Becher und trinkt ihn in einem Zug aus.

Gloria : Und was , wenn dem Gefühlsinhaber ein Kind , aus einer Farbe, die nicht vorgesehen ist in seinem Saft , ansichtig wird ?

Tant : (*schreit*) Wem hast du deine Intimitäten hergezeigt ? Und schlimmer
Warum muß es alles was es geben kann auch geben?
Mein innerer Mensch will dir einen Fluch aufbrennen, in alle schmerzhaften Schmerzen hinunter, wo man dir die andauernd nachwachsende Lustknospe immer wieder wegschneiden wird . Nichts anderem wirst du eine Erniedrigung hinaufbe –
schmutzen als dir selbst.

Gloria : Ich habe zu früh getrunken.

Tant : Ich will gar nicht wissen, was in deinem geschlechtlichen Schlüpfel vor sich

geht. Schon gar nicht , was du rückwärts geschissen hast , hinauf in dein zweites Loch.

Deine glitschigen Blüten halten mir alles zurück , und drücken mir deine ange – schissene Wahrheit ins blutige Gehirn.

Gloria : Manche Wahrheit ist wie eine freigefickte Jungfrau.
Schmerzhaft,blutig und enttäuschend gut.

Tant :(zur Band)He,AUFWACHEN!!
(zu sich selbst)Ich brauch jetzt eine kleine faschistische Gemütlichkeit.
Eine dickarschige Volksmusik. Eine große, glückliche Verlogenheit.
Ein Schunkeln für meinen Haß.
(zur Band) Spielt das Lied,Schweine.

Pforpf : (alleine) 3A
Mei Großvaddr war ‘n‘ Musigand
und zog durchs schöne deutsche Land

Nach dem ersten Schock gibt Dr.Lullaby Grunzlaute des Misfallens von sich und Mojo macht das Kotzzeichen.

Mojo : (stoppt ihn)Sehr schön.Dazu paßt bestimmt dieses Riff.
(er beginnt den eigentlichen Song)

3 **Won't you come and hear my song,when you're feeling blue**

**Even the tight-rope walker moans
the riot squad drag your face
even the moon turns almost black
when you will reach the place**

**When your father turns away
noone come through,too
won't you come and hear my song
when you're feeling blue?**

**Even your mother to your sister tells
that you are sick of yourself
even your one and only baby says
she hates your muddy gutter smell**

When your father turns.....

(PFORPF): *Mei Muddr hat gsagt, wenn da Böses kommt
dann musch dus artig schlucken*

*wenn oiner a Uniform anhat
dann musch du dich brav ducken
Jetzt binne voller Dreck und Müll
ein Lächeln im Gesicht
und wenn mich oiner suchen tut
dann findet er mich nicht*

**When your father turns away
noone come throught,too
won't you come and hear my song
when you're feeling Blue?**

Tant : STOOOOOOOPP !!

Die Band erstartt augenblicklich .

Gloria : (*glücklich*) Man hat einen Glauben, daß es die gute Müdigkeit war, die man bekommen hat.

Tant : Es gibt kein Brauchtum für alles.
Nach einem Unfall ist jede Handlung festgelegt. Im Handbuch der Feuerwehrleute. Selbst der Klang der Sirenen. Doch ein Brauchtum kann nicht überall eine Erlösung sein.
Nicht müde werden , Gloria .

Gloria : Keine gründlichere Süßigkeit kann Gott erfinden als diesen Schlaf.

Sie legt sich hin und ist am einduselnd.

Tant : Vielleicht ist es gefährlich, wenn man den Abort in einer Bewußtlosigkeit vollzieht.
Vielleicht bleibt der Fleischbrocken auf halbem Wege stecken und drückt ihr alle Blutbahnen ab , bis ihr Kopf ganz weiß wird , und sie keinen Gedanken mehr in sich hat , wie ein mißgeborener Krüppelmensch.
(*er schüttelt sie*)
Nicht einschlafen, Gloria !

Gloria : (*im Halbschlaf*) wie ...
in Amerika verschwindet die böse Sprache im Treibsand wie ein elender deutscher Bluthund ein kleines Stückchen von einem ausgewanderten Tod
sie schläft wieder ein.

Tant : Gloria, wach auf!

(zur Band) MACHT WAS !!!

4

Die Band spielt sofort einen verzweifelten Groove. Nach kurzer Zeit werden sie durch ein Handzeichen von Tant gestoppt.

Gloria : herrlich sinnlose Schatten gemacht von unsichtbaren deutschen Bluthunden vom Sonnenlicht befreit
(schläft ein und fängt an zu stöhnen)

Tant : Herrgott, es geht los !!
(zur Band) Spielt nochmal .
(Er stoppt die Band wieder mit einem Handzeichen)
Herrgott, sie kommt nicht mehr.
Gloria !!
(zur Band) LAUTER !!(Band spielt lauter)
Hört auf. Es geht los.
Man muß ihr eine Hilfe hinaufschicken.
He, du.
Du mußt drücken!!!!
HE!(er schlägt Gloria ins Gesicht)

*In seiner Panik drückt Tant Gloria mit aller Kraft auf den wehengeschüttelten Bauch und fängt das herausflutschende Kind in einem blauen Müllsack auf. Vor lauter Schreck untermalt die Band diesen Vorgang mit einem harten Akzent. Ein Ton bleibt in der Luft hängen.
Tant nimmt den gefüllten Müllsack und will ihn wegwerfen. Er merkt jedoch, daß da noch eine Nabelschnur ist und reißt sie mit einem Ruck ab. Mit diesem Ruck bricht auch der Ton ab.
Er wirft den Plastiksack mitten auf die Bühne und verläßt mit Gloria eiligst dieselbe.*

2. Teil:

*Die Band steht paralysiert und verloren herum.
Jeder achtet peinlich genau darauf, daß er dem blauen Müllsack nicht zu nahe kommt.*

PFORPF : *(so halb hinter Tant herrufend)*He,du hasch was vergesse!

*(Er zeigt auf den Plastiksack)*Sauerei !!

Des isch net recht.Des isch ,als ob der Pabschd erschosse worde wär,
von de Neger,grad als er se gsegnet hätt.

He!

er geht zu Mojo ,zupft ihm am Ärmel und will ihn auf den Müllsack aufmerksam machen,doch Mojo dreht sich weg und tut so,als ob er dringend seine Gitarre stimmen müßte.Er spielt prüfend immer einen Lauf.

He!

er geht zu Dr.Lullaby,doch auch der dreht sich weg und tut so als ob er etwas an seinem Schlagzeug zu werkeln hätte.

Des isch net recht.

Mojo : *(halb zum Publikum)*

Alles kommt ungefragt daher.

Von allen Seiten stürzen die Ereignisse ins Leben.

Und krepieren.*(Er macht eine Kopfbewegung zum Plastiksack)*

5

NOBODIES CHILD

**What is wrong in this world
for the Nobodies Child
his death was cruel
his birth was a blood trashing plastik affair
for the Nobodies Child
no one cries no one lies
no one have a pity for you**

**How many ears must a one man have
to hear the Nobodies Child
crying dumb,dieing dumb
there is no hope
and no future for you**

Am Ende des Songs nähert sich Pforpf zum ersten Mal dem Müllsack.Er hebt ihn wie etwas ekliges vom Boden auf und schaut vorsichtig hinein.

PFORPF : Des Kindle läbt!

Dr.Lullaby und Mojo kommen und sehen in den Plastiksack.Sie lächeln selig.

Mojo : Man muß ihm eine Ankunft in dieser Klinik ermöglichen.
Dort muß man die Klappe für die Findelkinder in eine Offenhaltung bringen,
um dem Wurm einenAufenthalt zu futurisieren.

PFORPF : I brings hin !(*Er verläßt mit dem Plastiksack die Bühne*)

Tant kommt mit einem riesigen Haufen Auftrittsklamotten auf die Bühne.

Tant : Meine dritte Person hat für den Transport von Textilien gesorgt.
Man muß sich einen gelogenen Anstrich geben.
Jeder eigenbeleibte Künstler braucht einen gelogenen Anstrich.
Dieses Jackett machte aus einem stinkigen Scheißdreck eines Saxophonisten,
eine Geldmaschine.
Nur wegen diesem Jackett rollten die Zahlen nur so durch die Kontobücher,
und das solange, bis der stinkige Pusteprolet seinen Haferschleim nicht mehr
halten konnte und vom Krebs hinaufgestorben wurde zu seinem Herrgott.

*Während seiner Rede sucht Tant verstohlen nach dem Müllsack.Mojo und Dr.Lullaby ziehen über
ihre Trenchcoats widerwillig Jacketts und Hosen an.*

Tant : Mojo, kannst du mir eine Sprache geben ?
Da war ein blauer Plastiksack.
Hast du ein Wissen auf seinen momentanen Aufenthalt ?

Mojo und Dr.Lullaby verharren mitten im Hosen anziehen.

Mojo : Da war ein Mensch.Der hat ihn mitgenommen.

Dr.Lullaby nickt heftig.

Tant : (*mißtrauisch*) Was denn für ein Mensch ?

Mojo : Ein Mensch mit einem Beinkleid.Mit einem Unterhemd.
Und mit einem Geruch nach Knoblauch.

In diesem Moment kommt Pforpf , immer noch freudig erregt herein.

Pforpf : I hans glich bei(*stutzt weil er Tant bemerkt*)

Mojo : Ein Mensch hat den Plastiksack genommen.
Ein Mensch mit einem Unterhemd. Und mit einem Geruch.

Tant : (zu Pforpf) Wo warst du , Schwein !

Pforpf : Ich???

Mojo : Mein Herr, ich glaube nicht, daß das Wasserabschlagen ein öffentlich günstiges Thema darstellt.(mit ein Kopfbewegung macht er Tant auf das vorhande Publikum aufmerksam)

Tant : Man muß keine Übertreibung in die ehrlichen Menschen hineintreiben. Auch wenn nicht alle meine Absichtlichkeiten verstehen, doch für das Entsetzliche der menschlichen Existenz soll man keine Erklärungen erfinden. Wo soll der Mensch langgegangen sein?

Mojo : Da lang

Tant : (packt urplötzlich Pforpf am Kragen)Hast du den Müllsack gehabt,Schwein?

Pforpf : ein Menschmit einem Geruch

Tant : (schüttelt Pforpf und schreit)
HAST DU DEN MÜLLSACK GEHABT,SCHWEIN??

Mojo : Da war ein Mensch.

Tant : (schüttelt und schreit)
HAST DU DEN MÜLLSACK GEHABT,SCHWEIN!!!!!!

Zu aller Überraschung, richtet sich Dr.Lullaby drohend auf und fängt an zu schreien.

Dr.Lullaby : EIN MENSCH! EIN MENSCH!!!!!!
DA LANG DA

Erschrocken läßt Tant Pforpf los.Mojo und Pforpf kümmern sich sofort fürsorglich um Dr.Lullaby.Sie suchen ihn zu beruhigen und wollen ihn zu seinem Schlagzeughocker führen. Doch er reißt sich nochmal los,geht bis zu dem vorderen Rand der Bühne,stiirt in das Publikum und sagt.

Dr.Lullaby : Eine grauenhafte, übergewichtige Arschblüte neben der anderen.

Er will auf Tant losgehen,doch Pforpf und Mojo fangen ihn wieder ein.Mit einer Unmutsäußerung verläßt Tant die Bühne.Alle warten bis Tant sie nicht mehr hören kann,dann wenden sie sich Pforpf zu.

Pforpf : I hans abgebe.
Alle Viertelstund ischd eine Ankunft von einer Schwester.
Die nimmt des Kindle aussem Kasta und macht a Schild mit oiner Nummer ans Bein.

Mojo : Das eine Möglichkeit zur Wiederbeschaffung besteht??!!!!?

Pforpf : Ha ja.
Ond I han die Nummer.(*wie eine Trophäe hält er einen roten Zettel mit der Registriernummer hoch*)
Die Schweschr hatt n Zwang vom Telefonläuten g'habt.Sie mußte kurz weg.
Da hanne durchs Fenster die Nummer abgeschriebe.
Des Kindle läbt!

Sie werfen wie auf Kommando alle von Tant aufgezwungenen Klamotten ab und spielen:

6

The Rock'n'Roll Soul

**Life is Life and joy is joy
and blood flows in the venes
,n' Love is Love and once a time
it drives no one insane**

**you are on the right side
your heart's a holy hole
when you've got the Rock'n'Roll Soul**

**I'm the roving gambler
gambling through a dirty life
dieing in the arms of a
ginsoaked barroom wife**

**but I'm still on the right side
my heart's a holy hole
,cause I've got the Rock'n'Roll Soul**

Während des Ende des Songs kommt Tant zurück auf die Bühne.Wieder hat er ein Seil und zieht eine verummte Gestalt hinter sich her.Reserviert wartet er bis die letzten Töne verklungen sind.

Tant : Was für einen Anblick beschmutzt ihr denn in die beschuldigten Augen der Leute?
Was ist das für eine Einbildung,daß das womöglich überhaupt nichts ausmacht,
wenn man einen fiesigen Anblick bietet?
Ich habe doch die Sorge für Textilien als schwere Last getragen.
Wie seht ihr aus ?

Mojo : So als ob eine kahle Schöpfung übrig geblieben wäre. Von einem lang weggestorbenen Gott.

Dr.Lullaby kommt von seinem Schlagzeug runter. Einen Moment sieht es so aus ,als wollte er Tant erneut bedrohen.Plötzlich öffnen die drei wie auf Kommando die Trenchcoats .Bis auf Strümpfe die über ihre besten Teile gestülpt sind ,sind sie völlig nackt.

Die drei freuen sich wie wildgewordene Kinder.

Tant wartet gelassen bis sie sich wieder beruhigt haben.Dann zieht er die vermummte Gestalt mit dem Seil zu sich und enthüllt sie.

Es ist die perfekt gestylte,sehr sexy angezogene Gloria.

Sofort versuchen die drei ihre Blöße zu bedecken und ziehen ihre Mäntel wieder an.Tant nimmt das nicht ohne Befriedigung zur Kenntnis.

Tant : Das ist unsere , an alle herangewünschte Lichtgestalt.Gi Gi Gloria .

Sie wird eine Beugung aller Blicke magnetisieren , genau wie ein Mond die Lichtstrahlen beugt bei einer übernachtigten Sonnenfinsternis.

Sie wird die Verkörperung sein , für unseren ersten gut herabverbilligten Hör – genuß.Jede Band hat eine Notwendigkeit zu einem herabverbilligtem Hörgenuß.

Da muß ein Wiederholungstext sein,wie ein Kaufmöschen in einer schlecht beleuchteten Straße.

Da braucht es eine Melodie wie eine Armee von Taschendieben ,die unbemerkt in allen Wertsachen wühlt.Und da braucht es einen Augenschmaus von Weib, der alle gedachten Schweinereien tanzen läßt und seine Stimme gibt – dem gut herabverbilligtem Hörgenuß.

Gloria die Blätter,

(Gloria verteilt die Notenblätter an die Band.)

Eigentlich muß man später ein “ So-Tun-Als-Ob-Künstler“ sein.

Man schwimmt in einem unter schöner Beleuchtung stehenden Goldfischglas und öffnet und schließt den Mund in einer derartigen Stummheit , daß alle goldigen Schuppen einen furchterregenden Glanz in Entwicklung bringen , und zu den funkelnden Tönen der Lautsprecher eine wohlgeformte Anpassung zaubern.

(zu Pforpf) Mach den Baß,Schwein!

Pforpf schaut auf das Notenblatt und fängt augenblicklich an den notierten Baß zu summen.

Tant :(zu Mojo) Und jetzt Gitarre.

7

Mojo summt zum Baßlauf den Gitarrenpart.

Tant :(Schaut nicht auf Dr.Lullaby,ruft aber) Drums!

Dr.Lullaby summt den passenden Groove.Nach einer gewissen Zeit fängt Gloria an zu singen.

7

**Schau nicht auf die Sonne , die von
weit,weit her alles erhellt
sie kommt aus längst vergangenen Tagen
und paßt nicht mehr in diese Welt**

**Ich hör noch das mächtige Singen
das einst vom Land dem Meer floß zu
doch von den vielen , die einst sangen
da leben nur noch ich und du.**

Nach einiger Zeit unterbricht Mojo und sagt:

Mojo : Die Existenz dieses Gitarrenparts macht mir eine kariöse Darmverschlingung.
Mit diesem Riff groovet es besser!!

Er spielt den Riff von Funky Stuff

Pforpf : Yeah! (*fällt mit dem entsprechenden Baßlauf ein*)

*Dr.Lullaby spielt den Drumbeat und sie beginnen den Song richtig zu spielen.
Tant ist zuerst verblüfft.Schließlich wird es ihm zuviel und er zieht kurzer Hand die Kabel von
Mojo und Pforpf aus den Verstärkern.*

Tant : Nein,Nein,Nein!!!!
Behaltet euren Ausfluß drinnen in eurer Blase,oder After oder Hinterhofseelchen.Als missing links,die ihr wohl sein müßt,habt ihr nicht zu grunzen,wenn ein gut herabverbilligter Hörgenuß an euch herangetrieben wird.
Ihr seid nur eine Sprechöffnung, durch die die Töne in ihrer destinierten Formation auf Ohrensuche gehen.Ihr seid besten Falls die Mundhöhle einer höheren Idee.

Aber ganz gewiß keine Ansammlung von grauen Zellen,die einem eine Befähigung legitimieren. Eine Befähigung einen gut herabverbilligten Hörgenuß in die Alle-Welt-Sichtbarkeit zu stellen.

Da ist eine entsetzlich überkühlte Grausamkeit.In der Alle-Welt-Sichtbarkeit. Und die Herrschaft einer reptilienhaften Natur hat sich hinaufmultipliziert in die Alle-Welt-Sichtbarkeit.Ein endloses Fressen und Gefressenwerden.

Man muß lautlich fast unerträglich sein, um zu überleben,denn das Geräusch ist die eigentliche Todesursache jeden Gedankens.

In der Alle-Welt-Sichtbarkeit erhört man für eine Sekunde das Geräusch.

Und hört entweder auf zu denken, oder fängt an zu fressen,und zwar den Geräuschabsonderer und alles was ihm anhängt wie nichts Gutes.

So absolutiert einen Stillstand eurer Innovation.Unbedingt.

Gloria,du bist Eigner der Oberaufsicht für unseren gut herabverbilligten Hörgenuß.Er muß so sein wie die Geduldigkeit auf dem Papier.

Also –EINS – ZWEI – DREI – VIER

*Die Band spielt ganz nach Befehl den Song , und Tant verläßt befriedigt den Raum.
Die Band kommt zu der Stelle , an der Gloria einsetzen sollte.Doch sie verweigert ganz bewußt den Einsatz.Die Band baut ihr eine Brücke,doch nach einiger Zeit geben sie auf.*

Gloria : Man hätte sich streicheln lassen können. Man hätte sich angelehnt. Man hätte geweint.-Ein bißchen.- Und wäre in eine selige Ruhe hineinverblödet. Doch als junger Frauenmensch, als begehrtes Stück Menschenfleisch ist man Besitztum anderer Prioritäten. Man muß eine höhere Gewalt auf sich drauflassen. Wie die runtergestorbenen Verbrecher und Kriminellen, die den Teufel umzingeln und alle wie wild durcheinander reden ; “Gib mir Champagner, gib mir Geld, wo ist mein Brillantring?“. Und der gestreßte Teufel nimmt dich in seiner Zigarettenpause zur Seite, wischt sich den Schweiß von den geplatzten Äderchen seiner Wangen und sagt:
“Mensch, das ist die Hölle!“

Mojo : Das haben Sie sehr einprägsam und durchaus mit einem Anflug von Schönheit in diesen Raum hineingesprochen.
Doch jetzt bitte, ihren Einsatz. TWO – THREE – FOUR –

Wieder spielt die Band den Song bis zu ihrem Einsatz , und wieder ignoriert Gloria den Song. Ratlos verstummt die Band.

Gloria : Manche leiden in der ganzen Wirklichkeit. Alle an der gleichen Einsamkeit. Doch keiner an der Leere, die in mir stecken geblieben ist und eine Verstopfung der Blutbahnen erzielt hat. Ein abgestandener roter Brei stockt in meinem Hirn. Verklebt die Gedanken, verschmiert das Licht. Es ist ,als wäre man von einer ewig dinglichen Erwartung mit niemalsiger Ankunft überwuchert.

Sie fängt an zu singen.

8

‘Cause I Wait

**I see the light through the gratings of the cages
and freedom lies where the sky loves the sea
with broken wings – no chance to be courageous
a prisoner with the longing to be free**

**Cause I wait
Cause I wait every time
Cause I wait
Cause I‘m waiting to be free**

**I hear the song of birds between a noisy trashsound
which is made by the barking machine gun**

**the nightingale and the mother of a bloodhound
are here with me in jail won't have any fun**

Cuase I wait.....

Den letzten Ton des Liedes singt Gloria ganz alleine. Die Band hört schon vorher auf und fängt an zu applaudieren. Gloria stutzt.

Gloria : Lügt bloß keine Freundlichkeiten in die Dinge rein.
Das Tote ist ganz furchtbar am Leben und regiert die Luft.
Heute morgen lag ein Päckchen da von eurem Glücksverheißer. Und ein Brief.
Da wäre ein großes Leidtun – seinerseits – wie die Entwicklung einen Verlauf
genommen hätte. Eine verkettete Entsetzlichkeit.
Und die Band hätte einen Druck gemacht.
Und die Band hätte schnell eine herangewünschte Lichtgestalt gewollt.
Und wenn jemand die Schuld als sein ureigenstes Eigentum bezeichnen könne,
dann die Band.
Na , was sagt ihr?
Was für ein Glotzen in euren Nullvisagen.
Ihr habt es wohl schon lange als Gewohnheit realisiert, daß´man eure ehrliche
Haut seit ihrem Bestehen immer wieder mit einem Scheißdreck anspritzt.
Oder hat euch die Größe des Hinterdenkens runtergewürgt in den Analkanal
eines griechischen Mythengotts.
Man übt Stummheit, wenns gegen den Glücksverheißer geht.
Man übt Stummheit, weil ein Schaden könnte resultieren.
Man übt Stummheit, weil der Glücksverheißer eine Sieger-Geld-Konstellation
futurisieren soll.
Und dann würde keiner mehr eure ehrliche Haut mit einem Scheißdreck
anspritzen.
(plötzlich zu sich selbst)
Wenn ich nur wüßte, was im zweiten Becher war!?!
Warum habe ich geschlafen und gleichzeitig

(zur Band)
Ihr hattet eine Sicht auf die Dinge!?!
die Band schweigt
Habt ihr gesehen , ob er mir einen eleganten Betrug hinabcharmirt hat?
die Band schweigt
Hat er Franzosenpillen in beide Becher getan?
die Band schweigt
Ah, ich seh schon ; die Sache mit der Sieger-Geld-Konstellation!
Dem Glücksverheißer darf kein Schmutz auferlegt werden. Auch wenn er aus
der Wahrheit kommt, der Schmutz.
Wo ist das Hindernis , dem Guten eine gute Sprache aufzudrücken?
Doch vergeßt nicht: Tant will eine Rekonstruktion der Zweisamkeit. Mit mir!
Wie ein mittelalterlicher Hexer mixt er alle Zutaten ,um Gold zu

erfinden in meinen Brustkorb.Er wird alles tun ,um meine Rippen von Innen durch ein Gefühl zu dehnen.Und vielleicht sagt er mir deshalb die Wahrheit! Wer jetzt aus einem Vakuum herauslügt, wird keine Sieger-Geld-Konstellation in Absicherung bringen können.Dafür würde ich Sorge tragen.

Also,wer von euch sagt mir in gewissenhafter Reinheit , daß Tant eine gute Ehrlichkeit hat walten lassen ?

Die Band schweigt betreten

Wer von euch sagt mir,daß Tant bei seiner höheren Gewalt , eine Fairness in ihrer redlichen Absolutheit freigelassen hätte?

Band schweigt weiter.Gloria nimmt Pforpf am Arm und spricht zu ihm.

Pforpf,du weißt , daß die wahrhaftige Idiotie in der sogenannten Intelligenz beheimatet ist.Keine Unperson von einem Niemand würde ihn lieber loben als du.

Hat er auch nur eine winzige Chance freigelassen für seine selbstbestimmte höhere Gewalt?

Pforpf schüttelt traurig den Kopf.

Manchmal verflucht man die Zeit, die einen selbst verursacht hat und will zurück ins Nichts, dort wo die schlechten Bilder blind sind für alle Eigenhäßlichkeiten.

Sie spielt mit dem Geschenkpäckchen von Tant

Ich werde ihm ein Geschenk machen, daß er mir ein blankes Geständnis ins mitleidslose Antlitz husten muß.Ein wild wucherndes Geständnis, ein abscheuliches Gewächs, das man einkürzt mit einem scharfen,blanken Stahl.

Gloria geht ab

Pforpf

:(steht immer noch genauso da,wie Gloria ihn hat stehen lassen)

Sie isch soooo schee.Wenn se wütend isch.

9

TURN ME LOOSE

**Ain't got no money,ain't got no car
I ain't got nothing,but wanna be a star
but I got a guitar , and a music in my head
if you want a good time, you just have to :**

**uuh come on turn me loose
uuh want you to move
uuh come on turn me loose
want you to move to the rhythm of my soul**

drivin' on a highway, turn the radio on

**light a cigarette , and listen to this brand new song
I just can deny , that the music takes me high
it feels good to let it flow, from my head down to my toe**

**uuh come on turn me loose
uuh want you to move
uuh come on turn me loose
want you to move to the rhythm of my soul**

*Tant stürmt echt begeistert mit einem Schriftstück in der Hand auf die Bühne.
Er hat eine schäumende Flasche Sekt bei sich und spritzt damit rum.*

Tant : Ja Ja Ja !!!!!!!

Ich hab das kleinbedruckte Papier.

Trinke, Schwein! *Er hält Pforpf mit Gewalt die Flasche an den Mund.*

Pforpf, Mojo, räumt auf in eurer diffusen Klarheit und laßt die Bedeutung der Dinge rein in eure demolierten Hirnkästen.

Ich habe das kleinbedruckte Papier!

Wißt ihr was das heißt?

Aus dem Ozean der Dutzendköpfe sind wir aufgestiegen in den Olymp der Auserwählten. Dieses kleinbedruckte Papier enthält die geschwungene Linie von dem größten Zigarrenmonster, dem größten Siegelringzombie der kühlen Hochhäuser.

Dieses kleinbedruckte Papier macht aus einer Band 'DIE BAND'.

Und die Sieger-Geld-Konstellation kann beginnen.

Und keiner wird mehr einen Scheißdreck spritzen auf eure ehrliche Haut.

Ihr habt noch die Erinnerung daran ,wie sie durchs Elektroaquarium marschierten, die Glanzmenschen- ,die Luxusleute.

Sie leuchten wie ein abgestandener Stern und dürfen so häßlich sein wie nur möglich. Keiner spritzt ihnen einen Scheißdreck drauf.

Wegen der Sieger-Geld-Konstellation.

Keiner spritzt ihnen einen Scheißdreck drauf.

Wegen den kühlen Hochhäusern.

Keiner spritzt auch nur den kleinsten Scheißdreck.

Wegen dem kleinbedruckten Papier.

10

SUCCESS IS ALL

Success – is all , success is all, success is all , is all.

**Bad dogs , icebox
there are frogs inside my socks
get well , hard to tell**

anything is going to sell

**get hit , bad kid
alcohol an spoiled shit
get dressed , get blessed
try to be a success**

success is all,success is all,success is all , is all

**Anyway , many say
gold is in the early day
honesty , probity
fuck and slander harmony**

**buy gifts , don't lift
put you on the day shift
unborn , they bluff with scorn
suicide remarks are torn**

**highnoon , silver spoon
dreams are in the child's balloon
outdoor , world war
waterfalls of pity roar**

success is all , success is all,success is ,is all

3. Teil

Gloria : *alleine im Spot auf der dunklen Bühne.Sie packt ein scharfes Metzgerbeil in Geschenkpapier ein.*

Ich hab geträumt,daß ich auf dem Abort sitze und rote Wangen habe.

Es ist der Nachmittag vor Heiligabend.Und genau vor einem Jahr habe ich meine eigene Mama ermordet.

Endlich ein richtiger Schwerverbrecher.Und im Besitz des Erstaunens, niemals erwischt worden zu sein.Eine große ,geruchlose Gerechtigkeit,nie erwischt worden zu sein.

Mit nackten Füßen balanciere ich auf dem lulaßen Porzellanrand der Klomuschel.Und beim Powischen sagt mein innerer Mensch immer wieder:

‘Die Mama, die Sau ist abgekratzt.’

Danach ist mir , in meiner aufgewachten Schwitzigkeit , kurz eine Leichtigkeit entstanden.Für ein paar Minuten.

Kurz bevor sich das zu große Gefühl wieder reinzwängt in meinen inneren Menschen.Die Menschheit hat sich an uns vergangen.

Und mein mittelalterlicher Hexer zaubert ein kleinbedrucktes Papier aus dem Ärmel , und erfindet so die Begeisterung in der Band.

Er zeigt der Welt seine geschnippten Fingerkuppen, und die Drehung des Äquators kehrt sich um.

Er tätowiert eine Meinung nach überall , so daß sein gewünschter Werdegang entsteht.

Ich will noch einmal in meinem Leben einen freundlichem Traum gehabt haben.

Ich will noch einmal eine holzige Richtigkeit finden.

Mein Vater hat mir meinen Geruch schon früh abgewöhnen können, mit seiner Gerechtigkeit.Ein einziges Mal will ich eine große,geruchlose Gerechtigkeit.

Während ihrer Rede hat sie das Hackebeil eingepackt ,und zusätzlich zerquetscht sie in ihren Händen die herumliegenden Leberwürste.

Das Licht geht an und die Band kommt auf die Bühne.

Gloria steht mit leberwurstbeschnitzten Händen da, während Mojo und Pforpf begeistert sinnloses Zeug über das kleinbedruckte Papier plappern.Sie reden wild durcheinander bis der wieder stumme Dr. Lullaby einen genervten Schrei losläßt.

Beide verharren und Dr.Lullaby geht bis zum Rand der Bühne.

Dr.Lullaby:Eine grauenhafte,übergewichtige Arschblüte neben der anderen.

Mojo und Pforpf fangen ihn ein und führen ihn an Gloria vorbei.Trotz der Leberwursthände lächelt Gloria Pforpf an und hält ihn an.

Gloria : Hi,Pforpf.

Pforpf bleibt wie angewurzelt stehen.Mojo bringt Dr.Lullaby zu seinen Drums.

Kennst du mich noch?

Pforpf nickt.

Ich habe eine große Bewunderung für deine instrumentalen Tieftöne.

Pforpf : Wirklich ???

Gloria : Aber ja.

Sie will ihn berühren, doch sie bemerkt die Leberwurst an ihren Fingern und läßt es dann lieber.

Spielst du was für mich ??

Pforpf hängt sich selig den Baß um und spielt den Baßlauf von 'Funky Stuff'. Immer noch lächelnd wandert Gloria zu Mojo.

Manchmal verursacht deine virtuose Saitenkunst so ein Kribbeln in mir, Mojo.

Mojo : (verwundert) Was...?

Gloria : Man gerät in eine Verrücktheit , wenn deine Finger wie wildgewordene Vielfüßler über die Saiten huschen.

Das bringt einen so du weißt schon so in Hitze.

Mojo : In Hitze?

er kramt sofort in seiner Manteltasche und holt den zweiten Socken, passend zu dem , den er auf sein bestes Stück gestülpt hatte heraus und hält ihn baumelnd vor Glorias Gesicht.

Willst du meinen Socken anfassen?

Gloria mißversteht das Angebot. Sie meint, daß sie ihre Hände an der Socke abwischen soll und tut das auch besonders gründlich. Danach läßt sie den etwas angewidert blickenden Mojo stehen und geht zu Dr.Lullaby.

Gloria : Bestimmt muß es eine große Anstrengung sein , die Trommeln so exakt zum klingen zu bringen.

Dr.Lullaby schaut verlegen.

Bestimmt muß man im Besitz von Muskelbergen sein.

Ich mag Muskelberge.

Dr.Lullaby lächelt und haut mal kurz auf die Pauke.

Wow! Spielt doch mal das Lied. Ihr wißt schon, das, daß Tant nicht hören wollte. Das mit der lauten , wildgewordenen Männlichkeit.

Mojo läßt den Leberwurstsocken fallen und beginnt mit Funky Stuff. Die anderen fallen mit ein.

Funky Stuff

**You used to be so amused ,bout my lovin',Baby
 you used to be so cool and cold as ice
 you used to be the princess on the steeple , Baby
 you used to like the honey-money-man who buys**

**YEAH, never ever wanna gonna down on my knees
 YEAH, never ever wanna gonna to where – where you'll be**

**you put a bad black cat on your shoulder,Baby
 you really be the owner of the evil eye
 you dress the voodoo puppet with my own clothes , Baby
 you prick the needle and you like my painfull cry**

YEAH.....

**I wish I sing my song so deep to your heart ,Baby
 to hold your moment-lover from going insane
 to ease him from your gloomy butcher-charming
 he surely needs something to cease his pain**

YEAH.....

Gloria : *(applaudiert)*Bravo,Bravo.

Das nenne ich einen gut herabverbilligten Hörgenuß.

Ich verstehe gar nicht warum Tant das nicht mag.In geschmacklicher Hinsicht ist Tant eine mufflige Ahnungslosigkeit.

Mojo : Aber er hat das kleinbedruckte Papier.

Pforpf : Und er weiß wie die Sieger-Geld-Konstellation funktioniert.

Gloria : Aber,aber,meine Lieben.

Eure Kenntnis von Tants eigenschaftlichen Charakter sollte eine viel gewalttätigere Dimension haben.Ihr habt doch erlebt, wie er euch selbst eine fiesige Anschwärzung in seinem Liebesbrief zuteil werden ließ.

Alles ohne jegliche Tatsachenentsprechung.

Gewichtsprovisorisch hat er ein gravierendes Falschbild gesprochen , um mich zu besänftigen.Nicht,daß er immer ein Falschbild sprechen würde. Nein , wenn ihm eine Tatsachenentsprechung nützlich erscheint , wird er sie durch seine Posaune in Mitteilung bringen.Man kann nicht sagen,daß er böswillig jede Tatsachenentsprechung verschweigt.Er stört sich nur nicht besonders daran.

Wer sagt euch denn ,daß das kleinbedruckte Papier nicht auch ein gravierendes Falschbild ist? –

Eine taschenlampige,gefälschte Heimarbeit ? –

Ein gut verkleideter Peitschenknall ,mit dem der Dompteur die Löwen glauben läßt, daß sie freiwillig Männchen machen? –

Einmal will ich ihn zwingen, die blanke Wahrheit zu sagen.

Einmal soll er mir ein Geständnis seiner Miesheit konjugieren.

Durch alle Unfälle hinab bis zum klapperdürren Knochengerüst der sauren Tatsacheneinsprechung.

Ein winterkahler Baum mit einer einzigen , apfeligen Verschrumpelung.

Ihr müßt mir eine Hilfe reservieren!Daß ein gutes Gelingen ist.

Ihr müßt eine Bereitschaft haben für meinen Wink!

Pforpf nickt

Er hat Miesheit gelehrt und sein Unterricht war gut.Sein Verdienst wird Strafe heißen. Denn er hat ein Falschbild vergöttert.Denn er hat Anschwärzung betrieben , und er hat mir einen kalten Abort hinaufbesudelt , gegen den Willen aller echt Beteiligten.

Und für einen hieß das Totsein, und für die andere Totsein wollen.

Während ihrer Rede stößt Mojo Pforpf an.Er gibt ihm zu verstehen, daß Pforpf ihr endlich den roten Zettel mit der Registriernummer geben soll. Pforpf soll ihr endlich sagen ,daß das Kind am Leben ist.

Pforpf zieht den Zettel aus der Tasche , geht zu Gloria und will gerade anfangen zu sprechen , als Tant die Bühne betritt und Gloria wegführt.

Tant : Ah, meine gloriafizierte Liebe.
Hat mein Brief eine Ankunft erzielt?
Er vervielfältigt jegliche Erklärung.
Ich hoffe , daß keine grollige Hege in deiner herzigen Wohnung auf der Liege lauert.
Gloria gibt sich reserviert
Hat dir mein Geschenk gefallen ?
Ich investierte eine suchende Länge, bis ich den Fund dieses gelenkigen Goldschmieds realisieren konnte.
Er hatte dieses kleine Etwas , das mit deiner Augenfarbe zu einer einzigen Dubotschaft verschmelzen könnte.

Gloria : Oh ja.
Du hast einen Mensch in deiner Seele.
Ich hab auch ein Geschenk für dich.

Tant : *(begeistert)*Wirklich?

Dieses da?er zeigt auf das eingepackte Hackebeil
Darf ich ihm eine Befreiung der schönbemalten Zellulosefasern unterziehen?

Gloria : Ich werde es dir später öffnen.
Hör mal,Tant,mir ist zu Ohren gekommen , du hättest eine heimliche Manipulation betrieben , bei der höheren Gewalt?
Tant stutzt.
Du hättest in beide Becher Franzosenpillen verteilt?
Und eine freundliche Übernahme der höheren Gewalt betrieben?

Tant : Das ist ein gravierendes Falschbild!
Wessen Sprache enthält sowas?
wütend schaut er zur Band
Ihr unflätigen Schmutzbenester.
Ihr seid eine einzige Verratslandschaft.Dort wohin ich euch zurückverwünsche,
seid ihr weniger als gar nichts.
Knechte der Hundescheiße , Sklaven des Gullis ,.....
Dr.Lullaby erhebt sich
zu Gloria
Das sind ganz niederträchtige Menschen und keine
Staatsbürger.Loyalitätsverbrecher sind das , denen man kein Geschenk glaubt.

Gloria : Es wird Zeit , daß wir dein Geschenk auspacken, Tant.
Sie schubst ihn mit dem noch verpackten Hackebeil in Richtung von Mojors Rollstuhl.
Du hast ein gravierendes Falschbild gesprochen.
Du hast Anschwärzung betrieben.
Du bist der Loyalitätsverbrecher an der höheren Gewalt.
Sie gibt der Band einen Wink und die drei schnappen Tant , zwingen ihn auf den Rollstuhl und binden ihn mit Elektrokabeln fest.

Tant : Ihr Schweine.Ihr Schmutzbenester.
Laßt mich los!
Ihr würdenichtigen Schweineverdreckter.Von Ebola verseuchte Lüfte sollen in euren Lungen die Bläschen zerplatzen lassen , und eure blutige Atemluft zum stinken bringen.

Gloria : *reißt das Hackebeil aus der Verpackung.Augenblicklich verstummt Tant*
Schweine sind bessere Menschen , als man sich das so in den Alltag hineindenkt.Und Lüfte gibt es solche und solche.
Es gibt Lüfte, die anders riechen als die eigene Atemluft.
Es gibt Pyramidenluft, es gibt Kerkerluft.
Im ewigen Eis sind Luftbläschen aus Millionen von Jahren.Atemluft von Dinosauriern.Sauerstoff von längst vergessenen Pflanzen.
Manche Menschen sind wie das ewige Eis.Man muß sie Aufhacken, daß all die eingeschlossenen Bläschen platzen und all die Ausdünstungen befreit werden.
Sie zeigt ihm ein paar eindrucksvolle Hackbewegungen mit dem Beil.

Was ist nun Tant, hast du mir ein Geständnis zu machen?
Hast du eine Tatsachenentsprechung für mich?

Tant : Alle höheren Mächte verbergen das Entsetzliche der menschlichen Natur. Man muß mit seinem Eigenmenschen fein einherleben können. Dazu braucht es eine königliche Ignoranz aller niederträchtigen Notwendigkeiten.

Gloria : Behalt deine Ablenkungen für dich , Tant.
Erzähl mir von DEINEN niederträchtigen Notwendigkeiten!
Mitten hinein in mein blankes Gesicht, oder ich zeig dir was eine höhere Gewalt ist.

Tant : Das Menschenhauen ist eine Privatangelegenheit der menschlichen Körper. Wenn sie sich anziehend finden. Man weiß eben ganz genau , auf welche Stelle des Lebens man sich auf den Körper hauen muß. Komm, Gloria , wir gehen heim. Das geht hier keinen was an.

Gloria : Du hast deinen Willen nicht verändert, Tant. Ich
werde dir eine echte höhere Gewalt geben. Schau her!
Mit einem Seil macht sie das Beil so an einem Stativ fest , daß es in Tant's Augenhöhe frei hin und her schwingen kann.
Was meinst du , Tant , wie oft kann man den Rollstuhl in Richtung Hackebeil schubsen, bevor die scharfe Klinge dir den Schädel spaltet?
Soll die höhere Gewalt entscheiden ob das Betrug und Mord war!

Tant : *(gerät so langsam in Angst)*
Ihr Todesficker, ihr Menschenfresser.
Für euch wird man eine neue Hölle erfinden müssen. Ihr sollt in einer verfaulten Bauchhöhle eure Ewigkeit finden.

Gloria : Mojo verbinde ihm die Augen. *Sie hält Tant den Kopf fest und den Mund zu, während Mojo ihm die Augen mit dem Leberwurstsocken verbindet.*

Mojo : *zu Gloria*
Ihre pädagogischen Fähigkeiten den zweifelsfrei schwierigen Herrn Tant betreffend , will ich keinesfalls in einen Zweifel hineinziehen, aber
er will ein weiteres Mal auf Pforpf aufmerksam machen ,der schon mit dem roten Registrierzettel dasteht. Doch in diesem Moment kann sich Tant Glorias Hand entwinden und schreit Mojo an.

Tant : Was nimmst du dir heraus aus deinem ausländischen Menschen!?!
Du dahergelaufenes Etwas, du versoffenes Tier.
Gloria, du mußt ein Mitleid haben mit mir.

Gloria : Wann hast DU einmal Mitleid gehabt? Oder eine Güte gezeigt ?
Bei deiner gefälschten höheren Gewalt ?

Tant : *jetzt blind*
Es gibt keine organisch veranlagte Güte.
Dem dahergewachsenen Menschen kann nichts beigebracht werden.
Selbst alles Demokratische ist eine fiesige Angelegenheit.
Aber es gibt sowas wie mich! Das Abbild eurer inneren Erscheinung. Der
reptilienhafte , fossile Reflex eures Stammhirns , den ihr nicht wahrhaben wollt.
Der Ursprung aller Dinge. Die Bosheit und die Triebfeder jeglicher Zivilisation.
Ich werde
schreien , daß die Nachbarn eine nachhaltige Störung ihrer stummen Leblosigkeit
in Empfindung bringen werden. Ich werde
schreien , und die werden einen Funk schicken nach einer staatlichen Hilfe.

Gloria : Wenn eine Band spielt, kann man die ganze Welt abstechen wie eine Sau. Und die
gestochene Weltsau ausnehmen am lebendigen Leib , und alles Geschrei wird in
keinerlei Wahrnehmung treten als solches. Also,
Tant, wenn die Gitarren klingen, beginnt die echte höhere Gewalt. *sie schickt*
Mojo weg , hält den Zeigefinger an den Mund, und hält das Beil an. Sie nimmt es
ab , damit nicht wirklich was passieren kann. JETZT MUSIK!

12

POEM OF A MANSLAUGHTER

*Gloria schubst Tant mehrmals aber noch leicht in Richtung vermeintlichem
Hackebeil. Tant schreit zur lauten Musik. Schließlich hält Gloria Tant an und stoppt
die Musik mit einer Handbewegung.*

Gloria : Was für ein Glück, Tant.
Hast du einen Luftzug in Empfindung gebracht?
Um eine halbierte Breithaarung wurde eine Amputation des linken Ohres
vertatsächlich.
Warte , Tant, Ich muß dem Beil eine größere Amplitude geben , damit sie mehr
Schwung bekommt , die höhere Gewalt.

Tant : Gloria, bitte , du darfst nicht auf die Schmutzbenester hören.
Das sind falscbildliche Schweineverdreckter. Das sind Wilde , die den Löwen
naturgemäß hassen. Weil sie so sein wollen wie er. Und wenn sie ihn getötet haben
, fressen sie das Herz und die Leber auf , um seine Kraft und seine Schadstoffe
aufzunehmen in sich. Sie
werden sich gegen dich wenden, wenn du mich tötest.

Gloria : MUSIK!!!
Die Band spielt wieder Poems Of a Manslaughter. Und Gloria schiebt nun mit viel Schwung den brüllenden Tant in Richtung des vermeintlichen Hackebeils. Wieder hält sie nach einiger Zeit den Rollstuhl an , wieder stoppt sie mit einer Handbewegung die Musik , doch dieses Mal nimmt sie vom Boden das Hackebeil in die Hände.

Gloria : Willst du zugeben ,daß du ein Mörder bist??

Tant : Nein , Nein , Nein ,
Meine innere Person ist der Unschuldinhaber.
Der echte Zeuge wird von mir vergöttert.

Gloria : *hebt für Tant immer noch unsichtbar das Beil*
Sag , daß du ein Mörder bist , Schwein !!!

Tant : Nein , nein. Das ist alles nur eine Verständigungsschwierigkeit zwischen Betrachter und Lebensstifter.Eine absolut mißverstandene Fürchterlichkeit.

Gloria : *schreit MÖRDER*
Sie holt mit dem Beil aus.Sie will ihn töten. Doch gerade als sie zuschlagen will , merkt sie , daß sie nicht töten kann.Daß sie vermutlich niemals töten können wird.Erschöpft läßt sie das Beil fallen und dreht sich weg.

Tant : Gloria , du mußt an mein Geschenk glauben. Da
ist ein Leidtun!Von großer Dimension.
Die fälschliche Verbiegung der Vorsehung war eine furchtbare
Verständigungsschwierigkeit.Vielleicht die meinige , doch unter umständlicher
Anderseitigkeit hätte ich deiner Frucht alles gewährt. Ich
hätte es aufgezogen wie ein Vater.

Irgendwas in Gloria rastet aus.Sie schiebt den Rollstuhl hinter das Schlagzeugpodest , kippt ihn um und fängt mit dem Beil an auf Tant einzuschlagen.Blut spritzt und sie hackt solange weiter bis die Schreie verstummen.

*Die Band steht wie versteinert da.Pforpf zieht den roten Zettel mit der Registriernummer aus der Tasche.
Gloria kommt erleichtert vom Tatort . Sie läßt das Beil aus ihrer Hand gleiten.*

Gloria : Das war tatsächliche Güte.
Das ist die Wendung zum Guten.Die holzige Richtigkeit.
Ich werde wieder einen freundlichen Traum haben können.
Was glotzt ihr so?
Das ist eine Gutwendung!!

Ganz wie früher auf streifigem Farbloszelluloid!
Er war ein Mörder und das Übelste jeder Ursache.
Sie fixiert die Band.
WAS GLOTZT IHR SO ?
Ich habe das Richtige getan.Das ist eine Feier zum Ergründen.
Oder hat Tant über seinen Tod hinaus recht und ihr wendet euch gegen mich??
ICH HAB ES AUCH FÜR EUCH GETAN!!!
Oder stimmt es , daß ihr im Grunde sein wollt wie er?
Wollt ihr tatsächlich
Sie rennt schnell zum Leichnam und hackt ein Stück Fleisch heraus.
Wollt ihr tatsächlich so werden wie er?
Dann friß seine Schadstoffe, Schwein!!!

Sie drückt das blutige Fleisch auf Pforpfs Mund , bis der sich wegdreht.
Sie rennt zu Mojo

Friß , Mojo , auf dein Wohl.
*Mojo hält der Attacke mit stoischer Ruhe stand.Gloria lacht , wirft das
Fleischstück weg und greift sich das Mikrophon.*
Sie singt den Anfang aus der Hymne.

13

**Schau nicht auf die Sonne, die von
weit, weit her alles erhellt
sie kommt aus längst vergessnen Tagen
und paßt nicht mehr in diese Welt**

He,was ist los?
Das ist unser gut herabverbilligter Hörgenuß!
Das ist die Gutwendung.Das Fest des Lebens.
Singt spielt.

*Immer noch steht Pforpf mit dem roten Zettel da.Die Musiker schauen sich
untereinander an und fällen eine Entscheidung.Pforpf zerreißt den Zettel.*
*Dr.Lullaby trommelt ein Intro und die Band spielt mit Gloria zusammen die
Rockballadenversion von Hymn.*

13

**I hear this great people's music
from the mountain to the ocean drive
but from the many , who were singing
are only you and me alive.**

**It was a pleasure as spectator
I thought there's no risk ,if I stand
I've really done nothing , but later
I have strange blood on my hand.**

I hear this

**don't look at the flashing sunlight
that shines from far, far away
comes from a lost and gone past time
and don't fit to this present day**

I hear this